

1. STUDIENGANG: **M.A. MUSIKWISSENSCHAFT**

2. ABSCHLUSS: Master of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT: 4 Semester

LEISTUNGSPUNKTE: 120 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN  
FÜR STUDIENANFÄNGER: **Winter- und Sommersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNG:

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird nachgewiesen:

1. durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Musikwissenschaft oder
2. durch einen artverwandten musikbezogenen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder
3. durch den Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, wobei mindestens 60 LP aus Modulen im Fach Musikwissenschaft erfolgreich absolviert sein müssen (im Wahlbereich, als Wahl- oder Nebenfach oder als Bestandteile eines anderen, übergeordneten Hauptfachs)
4. durch einen anderen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, wobei Leistungen erbracht sein müssen, die ein Äquivalent zu den in 3. geforderten Leistungen darstellen.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Immatrikulation ist vom Bestehen einer Eignungsfeststellungsprüfung (Einsendung eines Bewerbungsdossiers) abhängig.\***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Der Masterstudiengang Musikwissenschaft an der Universität Leipzig zielt darauf ab, den Studierenden ein breites Wissen zu vermitteln und Schwerpunkte in den Hauptgebieten des Fachs zu bilden: Historische und Systematische Musikwissenschaft, Tonsatz, Instrumentenkunde und berufsfeldspezifische Qualifikationen.

Die *Historische Musikwissenschaft* zählt zu den Geschichts- und Kulturwissenschaften. Ihre zentralen Objekte sind die traditionellen Gattungen der Vokal- und Instrumentalmusik sowie moderne intermediale Produkte mit musikalischem Anteil. Sie beschäftigt sich mit der Entstehung, Notation, Aufführung, Publikation, Funktion und Wirkung von Werken der europäischen Musikgeschichte einschließlich ihres institutionellen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontextes. Sie erforscht ferner die Geschichte

\* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

der Musiktheorie, der Musikästhetik, der bildlichen Darstellung und Umsetzung von Musik, der Musikpädagogik und der eigenen Wissenschaft, ihrer Methoden, Institutionen und Wirkungsmöglichkeiten.

Die *Systematische Musikwissenschaft* praktiziert einen integrativen und mehrdimensionalen Zugriff auf Musik als soziales, psychologisches, physikalisches, ästhetisches und anthropologisches Phänomen. Ihr Erkenntnisinteresse richtet sich auf historische und aktuelle Systemzusammenhänge, die vom Ton als Gegenstand der Wahrnehmung über musiktheoretische Voraussetzungen, die ästhetische Urteilsbildung und psycho-akustische Verarbeitung bis zu kulturellen Funktionsweisen von Musik reichen können. Zum Methodenspektrum zählen vergleichende, empirisch-statistische, quantitative, qualitative, modellierende, klassifizierende und experimentell-messende Verfahren.

Der *Tonsatzunterricht* vermittelt kompositionstechnisches Grundwissen. Er ist untergliedert in Werkanalyse mit dem Schwerpunkt 18./19. Jahrhundert und Komposition ausgehend von den Stilrichtungen des 20./21. Jahrhunderts. Das Fach Komposition für Studierende der Musikwissenschaft stellt ein Novum in der deutschen Hochschul-landschaft dar.

Die *Instrumentenkunde* widmet sich der Bau- und Funktionsweise sowie der Geschichte der Musikinstrumente einschließlich ihrer akustischen Grundlagen und der musikalischen Aufführungspraxis. Sie wird anhand der international renommierten Sammlung des Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig vermittelt.

Zu den berufsfeldspezifischen Qualifikationen zählen insbesondere philologische Quellenarbeit, Editions- und Lektoratstechnik, Verfassen musikbezogener Texte sowie Museologie.

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der forschungsorientierte Studiengang umfasst 120 LP. Aus einem Angebot von 8 Wahlpflichtmodulen à 10 LP, die alle aus je zwei Lehrveranstaltungen bestehen und sich jeweils über ein Semester erstrecken, werden 6 ausgewählt. In diesen Modulen werden die Themengebiete, in die die Studierenden im Bachelorstudiengang eingeführt wurden, vertieft und spezielle Schwerpunkte gebildet. Hinzu kommt ein historisches oder systematisches Kolloquium (10 LP), die Masterarbeit (30 LP) und ein Forschungspraktikum (20 LP).

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Alle Module mit Ausnahme des Forschungspraktikums und der Masterarbeit sind Wahlpflichtmodule. Informationen zu den Belegpflichten finden Sie auf der Homepage des Instituts für Musikwissenschaft.

### 1. Semester:

<b>03-MUS-1001: Historische Musikwissenschaft I</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Vorlesung und Übung	2 SWS	Referat + Hausarbeit	10 LP
Seminar	2 SWS		

<b>03-MUS-1003: Systematische Musikwissenschaft I</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Vorlesung und Übung	2 SWS	Referat + Hausarbeit	10 LP
Seminar	2 SWS		

<b>03-MUS-1004: Instrumentenkunde</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Vorlesung und Übung	2 SWS	Projektarbeit	10 LP
Seminar	2 SWS		

<b>03-MUS-1005: Tonsatz/ Werkanalyse</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Übung	1 SWS	Schriftliche Werkanalyse	10 LP
Seminar	1 SWS		

### 2. Semester:

<b>03-MUS-1006: Tonsatz/ Komposition</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Übung	1 SWS	Projektbericht mit kurzer Werkanalyse	10 LP
Seminar	1 SWS		

<b>03-MUS-1007 Musikhistorisches Vertiefungsmodul</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Kolloquium	2 SWS	Projektarbeit	10 LP

<b>03-MUS-1008 Musiksystematisches Vertiefungsmodul</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Kolloquium	2 SWS	Projektarbeit	10 LP

<b>03-MUS-1010 Musikinstitutionen</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Seminar	2 SWS	Projektarbeit	10 LP
Berufspraktische Übung	2 SWS		

### 3. Semester:

<b>03-MUS-1002: Historische Musikwissenschaft II</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Vorlesung und Übung	2 SWS	Referat + Hausarbeit	10 LP
Hauptseminar	2 SWS		

<b>03-MUS-1011: Systematische Musikwissenschaft II</b>		<b>Modulprüfung</b>	
Vorlesung und Übung	2 SWS	Referat + Hausarbeit	10 LP
Hauptseminar	2 SWS		

### 3. und 4. Semester:

<b>03-MUS-1009: Forschungspraktikum</b>		Praktikumbericht	20 LP
---	--	------------------	-------

<b>Masterarbeit</b>			30 LP
---------------------	--	--	-------

### 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Masterstudiengang Musikwissenschaft vermittelt eine wissenschaftliche Grundlage für eine spätere Berufstätigkeit an Forschungs- und Editionsinsti-tuten, Musikhochschulen, Universitäten, Musikverlagen, Museen, Konzerthäusern, Musiktheatern, Musikschulen, Presseorganen (Musikkritik), Rundfunk, Fernsehen, kommunalen und staatlichen Organen der Kulturverwaltung, weiteren Bereiche der Musikproduktion und Institutionen der Erwachsenenbildung.

### 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften  
Institut für Musikwissenschaft  
Philipp Hosbach  
Neumarkt 9 - 19 (Städtisches Kaufhaus), Aufgang E, 3. Etage, R. 306  
04109 Leipzig,  
Tel.: 0341 97 30455  
E-Mail: [philipp.hosbach@uni-leipzig.de](mailto:philipp.hosbach@uni-leipzig.de)

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

**Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.**

STAND: FEBRUAR 201&